

SALON FINOVO

Literatur - Musik - Gespräche

über Leben und Sterben und Menschen, die Geschichte(n) schrieben
mit **Gerhard Moses Heß und Gästen**

bei Kaffee und Kuchen im 1. Stock des Café FINOVO

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei, Spenden für EFEU willkommen

Eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins EFEU

Samstag, 14. Januar 2012, 14 Uhr

Rio Reiser zum Geburtstag

Führung zum Grab und Feier im Café

Am 9. Januar wäre Rio Reiser 62 Jahre alt geworden. Der bereits 1996 verstorbene Sänger der „Ton, Steine, Scherben“ und „König von Deutschland“, der eigentlich Ralph Christian Möbius hieß, hat seit einem Jahr seine letzte Ruhestätte auf dem Alten St.-Matthäus-Kirchhof gefunden.

Rio Reiser

Samstag, 11. Februar 2012, 14 Uhr

Strousberg, der europäische Eisenbahnkönig. Glanz und jähes Ende einer Gründerzeitkarriere

Führung zum Mausoleum und Lesung im Café

Das verfallene Mausoleum des Bethel Henry Strousberg auf unserem Matthäus-Kirchhof konnte jetzt mit Mitteln der Stiftung Denkmalschutz restauriert werden. Strittig aber ist noch immer die Frage, ob er ein rücksichtsloser Spekulant war, der die Gelder seiner Obligationszeichner verjubelte, oder aber ein Unternehmer von europäischem Rang, dessen Leistungen für Europa, Deutschland und speziell Berlin gar nicht zu unterschätzen sind.

Samstag, 3. März 2012, 14 Uhr

Kinder des Gulag: Margot Kippenberger Eine Frau, die das verordnete Schweigen durchbrach.

Führung zum Grab und Lesung im Café

Margot Kippenberger (1924 - 2005) gehörte zu den Kindern deutscher Kommunisten, die während ihres Exils in der Sowjetunion von ihren eigenen Genossen verfolgt und ermordet wurden:

Ihr Vater Hans Kippenberger, ehemaliger KPD-Reichstagsabgeordneter, wurde während der Säuberungen 1937 wegen angeblicher Spionage erschossen. Ihre Mutter starb im sibirischen Arbeitslager. Margot aber kam mit 12 Jahren in ein Heim für „Trotzkistenkinder“ und wurde mit 18 Jahren zu lebenslanger Zwangsarbeit verurteilt.

Auch nach ihrer späten Rehabilitierung wurde den Opfern des stalinistischen Terrors Schweigen über das erlittene Unrecht auferlegt. Margot Kippenberger, Mutter von fünf Kindern, war mutig genug, dagegen aufzubegehren. Sie liegt auf unserem Friedhof begraben, bisher ohne Grabstein.

GESCHICHTEN FÜR'S LEBEN

Poetische Führungen

Über den Friedhof der Brüder Grimm

mit dem Märchenerzähler **Gerhard Moses Heß**

Treffpunkt am Friedhofseingang: bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Café FINOVO statt.

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei, Spenden für EFEU willkommen

Eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins EFEU

Samstag, 21. Januar 2012, 14 Uhr

Lass durch die lange Winternacht Dein Lied für mich erklingen!

Die Kälte und Dunkelheit des Winters weckt den Wunsch nach Wärme und Licht und Geborgenheit - Lebenskräfte, die wir mit Geschichten und Gedichten stärken wollen.

Samstag, 25. Februar 2012, 14 Uhr

Zum Geburtstag von Wilhelm Grimm

Wilhelm Grimm war der jüngere der Brüder Grimm, die beide auf dem Alten St.-Matthäus-Kirchhof begraben sind. Wilhelm hatte einen besonderen Anteil an der Sammlung der berühmten „Kinder- und Hausmärchen“, deren 200. Jubiläum wir in diesem Jahr feiern wollen - nicht als Heiligen Kanon, sondern als Inspiration und Anstoß für immer neue Märchen und Geschichten.

Jakob und Wilhelm Grimm

Samstag, 24. März 2012, 14 Uhr

Die ersten Frühlingszeichen kann ich Dir heut schon zeigen

Frühlingsboten auf dem Friedhof wollen wir entdecken und den Winter aus Herzen und Hirnen vertreiben mit Geschichten und Liedern, die neuen Schwung geben.

THEMENFÜHRUNGEN

Sonntag, 4. März 2012, 14 Uhr

Cornelie Richter, geb. Meyerbeer (1842 - 1922)

Führung: **Ludger Wekenborg**

Zum 170. Geburtstag stellen wir die Tochter des Opernkomponisten Giacomo Meyerbeer und Gattin des berühmten Malers Gustav Richter vor. Sie lud in der Tradition ihrer Familie regelmäßig zu einem der „Berliner Salons“ ein, wo sich Politik, Adel, Wirtschaft und besonders Kulturschaffende trafen. Ihre Freundinnen waren u.a. Kaiserin Friedrich (Victoria von Großbritannien) und Cosima Wagner. Sie war schon im Alter von 16 Jahren zum Protestantismus konvertiert, doch ihre vier Söhne wurden als Halbjuden im 3. Reich verfolgt. Ein Teil des Nachlasses wird im Märkischen Museum ausgestellt. Die fast zerstörte Grabstätte soll von EFEU e.V. mit Spenden modern restauriert werden.

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei, Spenden für EFEU willkommen

Cornelie Richter

Samstag, 31. März 2012, 14 Uhr

Kreuz & Queer

Führung: **Ludger Wekenborg**

Ein geleiteter Rundgang zu den Grabstätten von oft jung verstorbenen Homosexuellen auf Grundlage der „Kreuz & Queer“-Infomappe. Fotos und Lebensläufe erhalten die Erinnerung wach. Viele dieser bekannten Persönlichkeiten aus Film, Fotografie, Literatur, Medizin und Entertainment hatten sich auch gesellschaftspolitisch engagiert.

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei, Spenden für EFEU willkommen

KONZERT

Sonntag, 25. März 2012, 15 Uhr

Ensemble CELESTIEL: Crux fidelis

Mittelalterliche Gesänge zur Passionszeit

Ausgehend von alten Hymnen wie „Crux fidelis“ und „Vexilla regis“ wird das Ensemble CELESTIEL Gesänge aus mittelalterlichen Handschriften gestalten, in denen die Passionsgeschichte auf musikalisch sehr unterschiedliche Weise interpretiert wird.

Das Ensemble CELESTIEL, unter Leitung von Rosemarie Renneberg, wurde 2008 gegründet und vereint Solisten, die sich mit der Musik des 9. bis etwa 15. Jahrhunderts befassen.

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt 5 €

Ensemble Celestiel